

Rückantwort über Fax- Nr. +49 (0) 7071 549 9069  
Telefon: 0173 88 63 629 oder per Email an:

[INFO@AFIP.EU](mailto:INFO@AFIP.EU)

Hiermit melde ich mich für das Tübinger Forum am 10.11.2012 an:

Name, Vorname:

Klinik, Praxis, Firma:

Adresse:

PLZ, Ort

Email:

Wir nehmen mit \_\_\_\_\_ Personen teil. Wir kommen mit \_\_\_\_\_ Personen in den Ratskeller

## Akademie für Infektionsprävention (AFIP)/WiT

in Kooperation mit:

Akademie für Bildung und Personalentwicklung  
am Universitätsklinikum Tübingen,  
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KV BAWÜ),  
Die Höhere Fach- und Führungsschule von H+ Die Spitäler der Schweiz

**Datum:**  
**Samstag, 10. November 2012**  
**von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr**

**Veranstaltungsort:**  
Hörsaalzentrum Morgenstelle  
Naturwissenschaften  
Auf der Morgenstelle 16

72076 Tübingen

**Unkostenbeitrag: 50.-**

Bezahlung nur an der Tageskasse möglich

### Kontakt:

Akademie für Infektionsprävention (AFIP) e.V.  
Charlottenstrasse 33  
D-72070 Tübingen

Telefon: +49 (0) 7071 407 6942  
Mobil: +49 (0) 173 8863629  
Fax : +49 (0) 7071 549 9069

Email: [INFO@AFIP.eu](mailto:INFO@AFIP.eu)

Die Veranstaltung wird von einer Industrieausstellung begleitet. Bei der Preisverleihung am Ende der Veranstaltung erhält ein/e Teilnehmer/in einen Preis, dieser wird über die ausgefüllten und zurückgegebenen Feedbackbogen der Teilnehmer gezogen werden. Für alle Frühreisende bietet sich ein zwangloser Erfahrungsaustausch im Ratskeller, Haaggasse 4, Tübingen (Grill- Buffet '1all you can eat' )

## Einladung zum Tübinger Forum 2012

Aufbereitung von Endoskopen und  
endoskopischem Instrumentarium

*„Handwerk, Kunst oder Hexerei?“*

10. November 2012

**Veranstaltungsort:**  
Hörsaalzentrum Morgenstelle  
Naturwissenschaften  
Auf der Morgenstelle 16  
72076 Tübingen



Das *Tübinger Aufbereitungs- und Sterilisations-Forum* richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Sterilgutversorgungen im Krankenhaus, an medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte, an Arzt- und Zahnärzthelferinnen aber auch an Ärzte und Zahnärzte, Podologen und andere Interessierte.

*Die Qualitätssicherung bei der Aufbereitung von Medizinprodukten (MP) ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern auch von wirtschaftlicher Bedeutung.*

*Die Prävention nosokomialer Infektionen stellt eine interdisziplinäre Herausforderung an alle Beteiligten dar. Die MP sollten so beschaffen sein, dass sie maschinell aufbereitet werden können. Das Reinigungs-Desinfektionsgerät für thermolabile Endoskope (RDG-E) muss durch die Prozesssicherheit eine sichere Aufbereitung gewährleisten. Das mit der Aufbereitung beauftragte Personal muss die erforderliche Sachkenntnis zur ordnungsgemäßen Aufbereitung besitzen.*

Der Text ist nur ein kleiner Auszug aus Einleitung der **„Leitlinie zur Validierung maschineller Reinigungs-Desinfektionsprozesse zur Aufbereitung thermolabiler Endoskope“**.

Unsere Referenten beleuchten weit tiefer gehende Aspekte der Aufbereitung und Anwendung sowie Probleme, welche in der Praxis immer wieder auftreten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und angeregte Diskussionen.

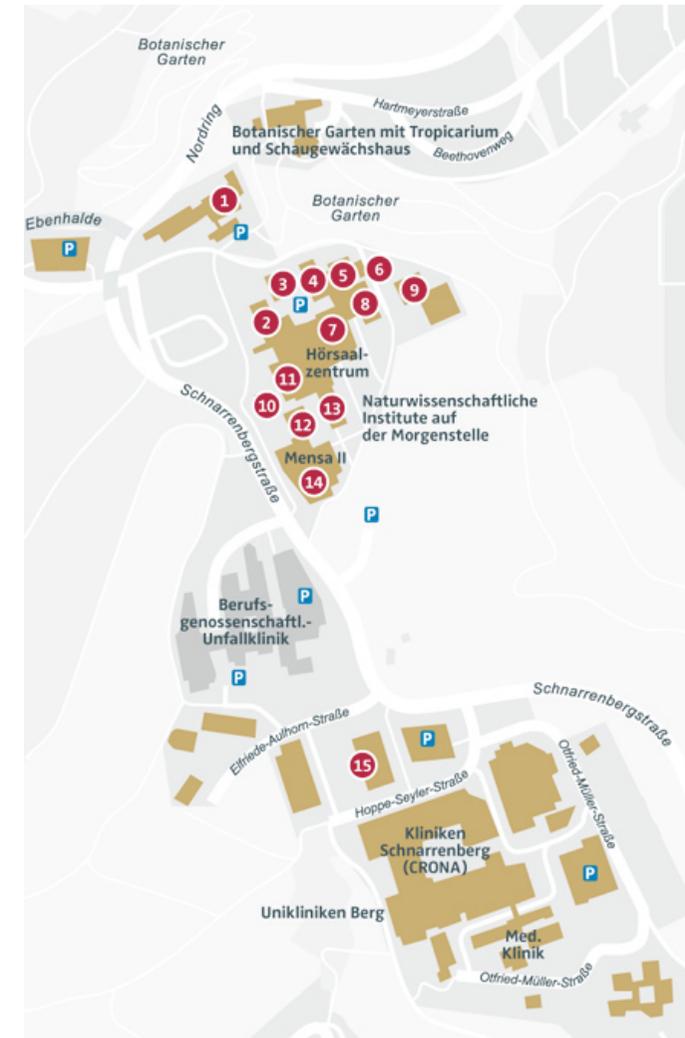
Cornelia Hugo

Toni Zanette

## Programm

- ab 08:00 Uhr Anmeldung an der Tageskasse
- 09:00 Uhr Willkommen in Tübingen, Begrüßung und Eröffnung
- 09:15 Uhr Aufbau und Technik von starren und flexiblen Endoskopen  
*Firma Storz*
- 10:00 Uhr Aspekte der maschinellen und manuellen Endoskop-Aufbereitung  
*Thomas Brümmer*
- 10:45 Uhr Kaffeepause und Besuch der Ausstellung
- 11:30 Uhr Praktische Hinweise zur Aufbereitung von Endoskopen und endoskopischem Instrumentarium  
*Antje Hartwig*
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:15 Uhr Erkenntnisse und Probleme bei der Aufbereitung von flexiblen Endoskopen und endoskopischem Instrumentarium  
*Dr. habil. Ludger Schnieder*
- 14:00 Uhr Schadensvermeidung beim Umgang mit Endoskopen und RDG-E  
*Matthias Bayer*
- 14:45 Uhr Kaffeepause, Industrieausstellung
- 15:15 Uhr Ein Praktiker spricht  
*Prof. Dr. med. Bernhard Jakober*
- 15:45 Uhr Podiumsdiskussion  
*Moderation Jakob Fisch*
- 16:30 Uhr Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

## Anfahrtsplan zum Hörsaalzentrum „Auf der Morgenstelle“



Bei Anfahrt mit dem PKW folgen Sie bitte der Beschilderung „Klinikum Schnarrenberg“ oder BG Unfallklinik. Von den gekennzeichneten Parkplätzen folgen Sie bitte der Beschilderung.

Mit dem Bus  
Das Hörsaalzentrum ist bestens an den öffentlichen Stadtbusverkehr angeschlossen. Die Busse der Linie 5, 13 und 18 starten direkt gegenüber dem Tübinger Hauptbahnhof. Von der Bushaltestelle „BG Unfallklinik“ ist es nur ein kurzer Fußweg zum Hörsaalzentrum.